

HOW TO DISAPPEAR COMPLETELY

ausbau≡sechs

Eine Performance für eine_n Zuschauer_in

13. bis 16. März 2014
PATHOS München

Alles lebt ausschließlich auf der Grundlage seines Verschwindens, schreibt Jean Baudrillard. Doch das Verschwundene fährt fort, ein heimliches Leben zu führen und einen verborgenen Einfluss auszuüben. Langsam krabbelt es heraus und kontaminiert die Oberfläche unserer Realität. „Alles, was verschwindet, infiltriert unser Leben in kleinsten Dosen, die oftmals gefährlicher sind als die sichtbare Instanz, die uns beherrscht.“

In HOW TO DISAPPEAR COMPLETELY verschwindet der / die Zuschauer_in selbst, um sich dann auf eine Reise hinab in die Unterwelt zu begeben. Aus persönlichen Gegenständen und kollektiven Erinnerungen, zwischen Audioperformance und Installation entsteht dort ein Raum des Verschwundenen, Vergessenen und Verdrängten, zwischen Lewis Carroll, Josef Beuys und David Lynch.

Mit HOW TO DISAPPEAR COMPLETELY setzt die Münchner Gruppe *ausbau.sechs* ihre performative Untersuchung von partizipatorischen Strategien fort. Bisher entstanden dabei die Performances DIE WUTPROBE (2012) und TRUTH AND DARE (2013) am PATHOS München.

13. / 14. / 15. März 2014, von 16.00 bis 21.30 Uhr jeweils zur vollen und halben Stunde
16. März 2014, von 11.00 bis 15.30 Uhr jeweils zur vollen und halben Stunde

Karten 10,00 EUR, Reservierung unter 0152 05 43 56 09 | *Achtung: HOW TO DISAPPEAR COMPLETELY ist eine Performance für jeweils eine_n Zuschauer_in, der Treffpunkt und die genaue Uhrzeit werden bei der Reservierung vereinbart*

Konzept Sebastian Linz, Linda Löbel **Dramaturgie** Franz-Xaver Mayr **Sound** Jan Faszbender **Video** Alexander Litschka **Licht** Tom Friedl **Produktionsassistentz** Johanna Winkler, Jennifer Zoll **Maske** Lisa Obermeyer

PATHOS München, Dachauer Str. 112d, 80636 München | Tram 20, 21, Bus 53 Haltestelle Leonrodplatz
Eine Produktion von *ausbau.sechs* in Koproduktion mit PATHOS München. Gefördert durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt München.

PATHOS
münchen

Diese Veranstaltung wird gefördert von der
 Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

ausbau≡sechs

Die freie Münchner Theatergruppe *ausbau.sechs* wurde 2011 gegründet. Sie besteht im Kern aus dem Regisseur Sebastian Linz und der Performerin Linda Löbel, die in unterschiedlichen Konstellationen mit wechselnden Teams arbeiten, z.B. zuletzt regelmäßig mit den Bühnen- und Kostümbildnerinnen Aylin Kaip und Anna van Leen, dem Musiker Ben Knabe, der freien Theatermacherin Barbara Balsei oder dem Videokünstler Alexander Litschka.

Zunächst ausgehend von der Beschäftigung mit zeitgenössischen Dramentexten, hat *ausbau.sechs* mit den letzten freien Projekten dokumentarische Recherchearbeit, partizipatorische Ansätze, sowie performative Spiel- und kollektive Arbeitsweisen erkundet.

2011 entstand die erste freie Theaterproduktion von *ausbau.sechs*: Ewald Palmethofers Stück **KÖRPERGEWICHT 17%** in Ko-Produktion mit der Teamtheater Tankstelle in München, im Juni 2012 dann die Performance **DIE WUTPROBE** im Rahmen der *PATHOS-Plattform für performative Befindlichkeiten in gesellschaftspolitischen Aktion* im Schwere Reiter, München. Das dokumentarische Stückentwicklungsprojekt **ATLANTROPA** wurde im Februar 2013 in der Reihe *next generation* an der Schauburg in München uraufgeführt. Die *durational performance* für eine Performerin und einen Zuschauer **TRUTH AND DARE** fand im Juli 2013 im Rahmen von *TU JEST POLSKA - TRANSPORT>festival 2013* am *PATHOS* München statt und wurde im Februar 2014 am Theaterdiscounter Berlin als Gastspiel gezeigt. Das neue *ausbau.sechs*-Projekt **HOW TO DISAPPEAR COMPLETELY** ist nach **DIE WUTPROBE** und **TRUTH AND DARE** bereits die dritte performative Untersuchung von partizipatorischen Strategien.



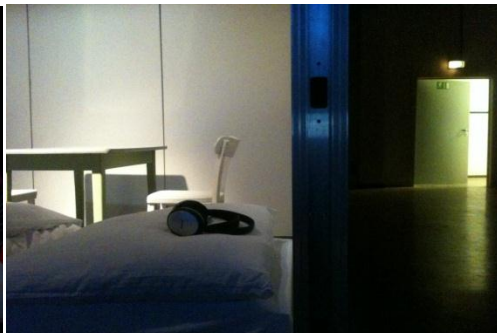
KÖRPERGEWICHT 17% (2011)



DIE WUTPROBE (2012)



ATLANTROPA (2013)



TRUTH AND DARE (2014)

Weitere Infos zu den Produktionen sowie weitere Bilder und Videos unter www.ausbausechs.de.